



Rott

Mitteilungsblatt

Nr.: 49
Dezember 2016

Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
bald ist das Jahr 2016 wieder Geschichte, denn mit schnellen Schritten geht es nun dem Weihnachtsfest und damit auch dem Jahresschluss entgegen.

Wenn wir in diesen Tagen Zeit finden um eine gewisse, persönliche Jahresbilanz zu ziehen, dürfen wir zufrieden sein. Wir alle konnten in Frieden leben und dies in einer Zeit, wo Terror jederzeit und überall auftreten kann, blieben wir davon verschont. Dabei will ich aber die Vorfälle in unserer nächsten Nähe, wie im Olympiazentrum in München oder in der Regionalbahn nach Würzburg nicht unerwähnt lassen. Doch wer nach Syrien und dort nach Aleppo blickt, sieht hier eine andere Welt mit unmenschlichen kriegerischen Handlungen. Deshalb gilt doch gerade in dieser Zeit unser erster Wunsch dem Frieden für den gesamten Erdball. Denn Krieg und Gewalt ist und kann auch für die Zukunft keine Alternative zur Behebung von unterschiedlichen Meinungen sein.

In unserer Gemeinde sorgte auch das eine oder andere Thema für unterschiedliche Auffassungen, doch – so denke ich – ist es in der Abwägung der verschiedenen Standpunkte gelungen eine zukunftsorientierte Entscheidung zu treffen. Dass es dabei in einem Dorf mit über 1.600 Einwohnern verschiedene Meinungen gibt, liegt doch in der Natur der Sache.

Dazu darf ich an dieser Stelle einen Spruch von Mahatma Gandhi verwenden:

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.“

In diesem Sinn darf ich dem gesamten Gemeinderatsgremium für die engagierte Arbeit danken. Danke sagen will ich allen gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wie auch der gesamten Verwaltung in der VG Reichling.

Ganz besonders hervorheben möchte ich das Wirken von vielen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger im Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit und mich, stellvertretend für die gesamte Einwohnerschaft von Rott, dafür herzlich bedanken. Beispielgebend darf ich dazu alle nennen, die unseren inzwischen anerkannten Asylbewerbern auf dem Weg, sich in unserem Land mit der Sprache und den Lebensgewohnheiten zurecht zu finden, eine entsprechende Hilfestellung geben.

Dank gilt es auch unseren Vereinen auszusprechen, denn ohne deren engagiertes Wirken wäre unser Gemeindeleben um ein vielfaches ärmer.

Von ganzem Herzen, darf ich ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger – auch stellvertretend für den gesamten Gemeinderat – ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Neus Jahr 2017 wünschen.

Herzlichst

Ihr

Quirin Krötz

Erster Bürgermeister

Umbau und Erweiterung des Schützenheims in Sicht

Auf der Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Hubertus Rott e.V. am 26. November 2016, wurde das Bau- /Umbauvorhaben der Schützen im Gebäude der alten Schule vorgestellt. Dank großzügiger gemeindlicher Unterstützung und der Aussicht auf eine erhebliche staatliche Förderung dieses Sportstättenumbaus nimmt die Schützengesellschaft dieses Projekt in Angriff. Eine unumgängliche Voraussetzung zum Erhalt des staatlichen Zuschusses (Fördervoraussetzung), ist ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von mindestens 50,- € pro Erwachsenen und 25,- € pro Jugendlichen.

Aufgrund der finanziellen Ausstattung des Vereins und mangels Notwendigkeit, wurden die Mitgliedsbeiträge in der Vergangenheit niedrig gehalten und seit Jahrzehnten nicht wesentlich erhöht. Ohne eine entsprechende Erhöhung der Mitgliedsbeiträge auf die oben genannten jährlichen Beträge, mit der Folge des Wegfalls des Staatszuschusses, kann die Schützengesellschaft den Investitionsaufwand nicht stemmen. Die Mitglieder auf der Jahreshauptversammlung stimmten demzufolge dem Erhöhungsantrag und dem Bauvorhaben zu.

Namensgebung Baugebiet Rott Nord-Ost

Olympia im Sommer 2016 in Rio de Janeiro. Am 09. August war es soweit, der große Traum eines jeden Sportlers ging für Monika Karsch in Erfüllung. Olympische Silbermedaille mit der Sportpistole. Diese tolle sportliche Leistung nahm der Gemeinderat zum Anlass, der Straße des Neubaugebiets Rott Nord-Ost den Namen Monika-Karsch-Ring zu geben.

1 Euro Aktion der Sparkasse

Bei der diesjährigen Spendenaktion der Sparkasse Landsberg-Dießen erhielt die Gemeinde Rott einen Scheck in Höhe von 1.600,- € Die Summe wird immer an die ortsansässigen Vereine übertragen. Heuer erhalten der Heimat- und Trachtenverein D'Rottbachtaler und der TSV Rott jeweils 550,- € beide konnten heuer ihr Gründungsjubiläum feiern. Die verbleibenden 500,- € gehen an die Jugendarbeit der Schützengesellschaft Hubertus Rott.

Ehrung in Landsberg - Kommunale Verdienste

1. Bürgermeister Quirin Krötz und Gemeinderatsmitglied Herbert Ruf wurden am 18. November 2016 im Landratsamt Landsberg/Lech für kommunale Verdienste im Ehrenamt ausgezeichnet.

Spielmobil 2016

Für den Zeitraum vom 29. August bis 02. September 2016 wurde für die Kinder aus Rott wieder das Spielmobil in die Gemeinde geholt. Der Organisatorin Andrea Krötz sowie allen Helferinnen und Helfern hiermit ein herzliches Dankeschön!

Das Spielmobil wurde für das Jahr 2017 bereits wieder gebucht. Hierzu wird aber dringend ein Organisationsteam gesucht, um die Durchführung in der KW 35 gewährleisten zu können.

Ferienfreizeit am Engelsrieder See

Zum sechsten Mal in Folge fanden in der Gemeinde Rott die Abenteuer-Ferientage am Engelsrieder See statt. Zwei Wochen lang gab es ein buntes Programm aus Elementen der Erlebnis-, Spiel- und Gruppenpädagogik.

Dem Betreuer team rund um Philipp Huslig-Haupt und den vielen ehrenamtlichen Helfern ein großes Dankeschön für die tollen Tage rund ums Seehäusl!

Die vielseitig ausgebildeten Betreuer brachten wieder viel Wissen und Erfahrung aus der Heilpädagogik, der sozialen Arbeit und dem Gesundheitsmanagement mit ein.

So konnten über 30 Rotter Kinder im Alter von 8 – 13 Jahren und in der zweiten Woche über 30 Jugendliche im Alter zwischen 12 - 16 unter anderem auch ein Insektenhotel bauen, das bereits am Kalvarienberg beim Flurbereinigungsstein aufgestellt wurde.

Wie immer floss ein Großteil des Erlöses der Rotter Dorfweihnacht in die Abenteuer tage mit ein. Ein herzlicher Dank vom Betreuer team geht wieder an alle großzügigen Spender!

Neujahr anspielen der Musikkapelle

Seit 1975 ist es Tradition in Rott das neue Jahr musikalisch zu begrüßen. Die Musikkapelle teilt sich in zwei Gruppen auf und spielt für Sie am Samstag, 31. Dezember 2016 ab 08:30 Uhr im ganzen Dorf, den Aussiedlerhöfen und in Pessenhausen.

Über eine kleine Geldspende würde sich die Musikkapelle sehr freuen. Der Erlös wird im nächsten Jahr für den Notenkauf, den Unterhalt des Musikerheims, die Jungmusiker und den Erhalt von Instrumenten und Trachten verwendet.

TÜV für landwirtschaftliche Zugmaschinen

Die Untersuchung land- und forstwirtschaftlicher Fahrzeuge wird in der Gemeinde Rott am Dienstag, 24. Januar 2017 von 08:00 bis 12:00 Uhr stattfinden. **Achtung! Die Untersuchung wird erstmals am Feuerwehrhaus durchgeführt.**

Vorspielnachmittag der Jungmusiker

Am Sonntag, 20. November 2016 fand der alljährliche Vorspielnachmittag im Musikerheim statt. An diesem Tag präsentieren die Jungmusiker ihr erlerntes Können der Familie und interessierten Zuhörern. Dabei konnten in etwa 50 Personen im Musikerheim zu Kaffee und Kuchen begrüßt werden. Großen Applaus hatten sich die jungen Musiker verdient, als sie zusammen mit ein paar älteren Musikern die Sternpolka zum Besten gaben. Es war wieder ein schöner und erfolgreicher Nachmittag, an dem die Jungmusiker erste Erfahrungen beim Musikspielen vor Publikum sammeln konnten.

Personalerweiterung Kläranlage Rott

Es besteht die Notwendigkeit für die zukünftige und verantwortliche Betreuung unserer Kläranlage in Rott und weiterer Abwassereinrichtungen einen Mitarbeiter mit dem Ausbildungsstand des Klärwerksmeisters zu beauftragen.

Zu diesem Zweck haben wir Herrn Thomas Blank ab 01. Januar 2017 als neuen Mitarbeiter eingestellt. Über die nächsten drei Jahre wird Herr Blank parallel zur praktischen Einarbeitung die Abwassermeisterausbildung absolvieren.

Bestellung eines Feldgeschworenen

Der Gemeinderat hat mit sofortiger Wirkung Herrn Leonhard Streit zum Feldgeschworenen der Gemeinde Rott berufen. Wir bedanken uns bei unserem bisherigen Feldgeschworenen Herrn Alois Schrank für die tadellose und langjährige Arbeit für unsere Gemeinde.

Neue Ruhebänke in Rott

Die Gemeinde Rott hat für die Bürger und Besucher zur Verbesserung der Naherholungsmöglichkeiten fünf weitere Ruhebänke im Dorfgebiet aufgestellt.

Folgende neue Standorte wurden ausgewählt:

- Strecke vom Mauckenweg zum Seehäusl
- Strecke zwischen Salzstadel und Vogl-Hof
- Strecke zwischen Gauckler-Hof und Flugplatz
- an der Eichbergstraße (Trachtenhütte)
- Wirtschaftsweg Ottilienkapelle nach Pessenhausen

Rückschnitt von Sträuchern und Ästen

Mit dem Wintereinbruch steht für den gemeindlichen Bauhof wieder der Winterdienst auf all unseren Straßen an. Um diese für uns alle wichtige Aufgabe korrekt und ohne Schäden an den Winterdienstfahrzeugen ausüben zu können, bitten wir

um Rückschnitt der Sträucher und Äste bis zur Grundstücksgrenze. Bitte bedenken Sie, dass die Schneelast die Äste und Zweige herunterdrückt und evtl. diese in die Fahrbahn reichen.

Das Bayerische Straßen und Wegegesetz sieht hierfür einen Abstand von 0,50 m ab der Fahrbahnkante bis zu einer Höhe von 4 m vor.

Wir bitten dies zu beachten, um auch einen für unsere Geräte gefahrlosen Einsatz gewährleisten zu können.

Räum- und Streupflicht auf Gehwegen

Nach § 9 Sicherungspflicht (siehe Verordnung der Gemeinde Rott über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 07.05.1997, in der Fassung vom 12.07.2010): (1) Die Anlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn- u. gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee, Reif oder Eisglätte mit geeigneten, abstumpfenden Stoffen wie Sand und Splitt (nicht mit Salz) zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahr für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Silvesterfeuerwerk

Die Gemeinde weist darauf hin, dass Silvesterfeuerwerke nur in der Zeit vom 31. Dezember 2016 bis zum 1. Januar 2017 abgebrannt werden dürfen. Wegen der besonderen Brandgefahr, die von Feuerwerkskörpern ausgehen kann, ist auf jeden Fall ein ausreichender Abstand zu Gebäuden einzuhalten. Dabei muss es aber für alle eine Selbstverständlichkeit sein, an Neujahr den Silvestermüll in Flur und Dorfgebiet zu beseitigen.

Rauchbelästigung

Vor Beginn der kalten Jahreszeit und aus gegebenem Anlass wird wieder darauf hingewiesen, dass beim Heizen mit Feststofföfen keine Abfälle wie Kunststoffe oder Ähnliches verbrannt werden dürfen. Denken Sie bitte an die Nachbarn und Mitbürger, muten Sie diesen nicht mehr zu, als Sie selbst erdulden möchten.

wir gratulieren

zum 70. Geburtstag

<i>29.08.2016</i>	<i>Monika Schetke</i>	<i>Landsberger Str. 25</i>
<i>10.09.2016</i>	<i>Hannelore Storch</i>	<i>Alpenstraße 3A</i>
<i>11.10.2016</i>	<i>Hartmut Sander</i>	<i>Ahornweg 16</i>
<i>14.10.2016</i>	<i>Konrad Erhard</i>	<i>Kreuzwiesweg 12</i>
<i>30.10.2016</i>	<i>Johann Eichner</i>	<i>Weilheimer Str. 53</i>
<i>09.12.2016</i>	<i>Waltraute Langrock</i>	<i>Michael Merk Str. 7</i>
<i>09.12. 2016</i>	<i>Dr. Peter Kirch</i>	<i>Weilheimer Str. 26</i>

zum 75. Geburtstag

<i>08.08.2016</i>	<i>Helmut Kaspari</i>	<i>Landsberger Str. 25</i>
<i>31.08.2016</i>	<i>Günter Heppes</i>	<i>Weilheimer Str. 50B</i>
<i>23.09.2016</i>	<i>Adolf Lang</i>	<i>Wiedenwiesstraße 3</i>
<i>24.09.2016</i>	<i>Hans Rohrmann</i>	<i>Dießener Str. 10</i>
<i>24.11.2016</i>	<i>Hannelore Krohne</i>	<i>Irmenhof 1</i>
<i>30.11.2016</i>	<i>Rainer Schwämmle</i>	<i>Lugenseestraße 3</i>

zum 80. Geburtstag

<i>30..08.2016</i>	<i>Franz Mörth</i>	<i>Mergelgrubweg 1</i>
<i>17.11.2016</i>	<i>Irmgard Grätz</i>	<i>Eichbergstraße 2</i>
<i>15.12.2016</i>	<i>Bruno Keller</i>	<i>Weilheimer Str. 41A</i>

zum 85. Geburtstag

<i>27.11.2016</i>	<i>Josef Kemser</i>	<i>Ulrichstraße 2 in Vilgertshofen</i>
-------------------	---------------------	--

zum 90. Geburtstag

<i>25.11.2016</i>	<i>Maria Kunz</i>	<i>Eichbergstraße 6</i>
-------------------	-------------------	-------------------------

Impressum

Das Mitteilungsblatt wird herausgegeben von der Gemeinde Rott, Weilheimer Straße 16, 86935 Rott/Lech
Rathaus Tel. 08869/234, Fax 08869/921075 www.rott-lech.de

Redaktion: 1. Bgm Quirin Krötz, Sabine Blank, Volker Fritz, Florian Rauch, Thomas Stüber, Tobias Wagner

Das Mitteilungsblatt erscheint mehrmals im Jahr und wird an die Haushalte verteilt. Es liegt zusätzlich im Rathaus aus.

Dezember 2016			
18.12.	So	KAB	Weihnachtsfeier
24.12.	Sa	Pfarrgemeinde	Christmette 22:15 Uhr

Februar 2017			
03.02.	Fr	Theatergruppe	Theater im Pfarrheim 20:00 Uhr
04.02.	Sa		20:00 Uhr
05.02.	So		19:00 Uhr
13.02.	Mo	Schützenverein	Königsschießen
20.02.	Mo	Schützenverein	Königsschießen
24.02.	Fr	Pfarrgemeinde	Jugenddisco im Pfarrheim
27.02.	Mo	Pfarrgemeinde	Kaffeekränze im Pfarrheim
28.02.	Di	Reservisten	Treffen ab 16:00 Uhr im Bunker

Januar 2017			
04.01.	Mi	Schützenverein	Vereinevergleichsschießen
05.01.	Do		
06.01.	Fr	Pfarrgemeinde	Aussendung der Sternsinger ab 08:45 Uhr
15.01.	So	Pfarrgemeinde	Patrozinium Hl. Familie
24.01.	Di	alle Vereine	Terminabsprache
27.01.	Fr	Theatergruppe	Theater im Pfarrheim 20:00 Uhr
28.01.	Sa		20:00 Uhr
29.01.	So		19:00 Uhr

März 2017			
10.03.	Fr	FFW	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr
17.03.	Fr	Musikkapelle	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr
18.03.	Sa	TSV	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr
24.03.	Fr	Gartenbauverein	Jahreshauptversammlung 20:00 Uhr

Terminänderung bitte an infoblatt@rott-lech.de

*Welchen Zauber hat dieses Fest,
das uns Schmerz vergessen lässt.
Wo wir froh und milde sind
und im Herzen wie ein Kind?
Wo wir an das Gute glauben
und uns selbst der Angst berauben.
Oh, du weihnachtlicher Segen!
Kannst uns Menschen sehr bewegen.*

Autor: H.F.

